

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 94 (1976)
Heft: 24

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Buchbesprechungen

Verdichtungstechnik und Verdichtungsgeräte im Erdbau. Verfasser: Prof. Dr.-Ing. Heinz Pösch und Dipl.-Ing. Winfried Ikes, 1975, 2. neu bearbeitete und erweiterte Auflage, XII, 131 Seiten, 186 Bilder, 21 Tabellen, gebunden. Verlag von Wilhelm Ernst & Sohn, Berlin, München, Düsseldorf. Preis: Fr. 57.80.

Das Buch wendet sich gleichermassen an den Bodenmechaniker, den Bauingenieur und den Baumaschinenkonstrukteur und will den Blick auf die Notwendigkeit der Zusammenarbeit richten. Nur wenn der Bauausführende die Wirkungsweise und die konstruktiven Möglichkeiten abschätzen kann, wenn der Konstrukteur die bodenmechanische Problematik der Verdichtung und die hohen und ständig wechselnden Anforderungen an die Geräte auf der Baustelle kennt, kann die Verdichtungstechnik weiter verbessert werden.

Das Kapitel «Der Boden» behandelt kurz und nur soweit für die Verdichtungstechnik von Bedeutung, die Entstehung der Gesteine, die Klassifikation der Bodenarten, die physikalischen Eigenschaften der Böden und ihre Messmethoden, die Eigenschaften des Bodenwassers, das Verhalten des Bodens bei Verdichtung sowie die Kontrolle des Verdichtungs Erfolges.

Das zweite Kapitel «Die Verdichtung» befasst sich mit der Wirkungsweise der Verdichtungsgeräte. Es werden die statischen, dynamischen und vibrierenden Methoden beschrieben und miteinander verglichen.

Im dritten Kapitel «Das Gerät» werden vorgestellt: Die Arbeitsweise der Vibratoren, die statischen und dynamischen Walzen (glatt, Schafsfuss, Glattfuss, Stumpffuss, Gitterrad, Gummirad), die Stampfer und der Vibrator mit Fussplatte.

Verdienst der Verfasser ist, die vielen aus Einzeldarstellungen bekannten Geräte und diese mit den gesammelten Erfahrungen zusammenfassend zu behandeln, ohne sich dabei in Einzelheiten zu verlieren. Dementsprechend eignet sich das Werk mehr, einen Überblick zu gewinnen, als eine Antwort auf eine Spezialfrage zu finden. Den Überblick zu haben, ist aber unerlässlich, da eine sorgfältige Abstimmung von Bodengerät und Arbeitsweise Voraussetzung jeder sinnvollen Verdichtung ist.

Ein 37 Titel umfassendes Schrifttum- und ein Stichwortverzeichnis schliessen das gediegen gestaltete Buch ab.

Dr. Gabor Oplatka, ETH Zürich

Vermessungskunde 1. Für die Fachgebiete Hochbau, Bauingenieurwesen, Vermessungswesen, Teil 1, Verfasser: H. Volquards und K. Matthews, 24. überarbeitete Auflage 1975, 137 Seiten, 210 Bilder, 18 Tafeln, broschiert. Verlag B. G. Teubner, Stuttgart.

Der Teil 1 des zweibändigen Werkes befasst sich mit Lage- und Höhenmessungen, Berechnungen der Koordinaten von Kleinpunkten, Flächen und Erdmassenberechnungen, Bauabsteckungen. Am Schluss des Buches sind die verschiedenen Aufgaben im Vermessungswesen erwähnt. Das Nivellementinstrument und das Nivellement werden in diesem Buch eingehend behandelt. Auch in diesem Band ergänzen praktische Hinweise am Schluss einzelner Abschnitte, viele Abbildungen und Rechnungsbeispiele den Text. Dieses Buch ist ebenfalls gut geeignet für den Studierenden, hauptsächlich der HTL-Schulen, und für den in der Praxis tätigen Ingenieur.

M. Conz, Zürich

Entwicklungsstand und Anwendungsmöglichkeiten neuzeitlicher Schweiß-, Löt- und Prüftechnologien. Vorträge des gemeinsam von der Kernforschungsanlage Jülich GmbH und von DVS veranstalteten Kolloquiums. Herausgeber: Deutscher Verlag für Schweisstechnik GmbH, D-4000 Düsseldorf 1, DVS-Berichte, Band 38, DIN A4, 193 Seiten, 291 Bilder, 36 Tafeln. 1975. DM 75,—.

Vier Beiträge sind den Grundlagen und der Metallurgie des Elektronenstrahl- und Laserschweißens gewidmet; weitere vier Arbeiten zeigen Anwendungen. Nach Beispielen der Steuerung, Mechanisierung und der Reibschweißung sind sieben Untersuchungen der Löttechnik zugeordnet. Es folgen zehn Beiträge zur Diffusions-, Kaltpress- und Sprengschweißung sowie zur Verbindung unterschiedlicher Werkstoffe. Hinzu kommen zwei Arbeiten über Metall-Keramik-Verbindungen. Die letzten verfahrensorientierten Beispiele betreffen das Plasma- und Tiefspaltschweißen. Die naturgemäss zeitlich etwas verschobene Entwicklung von Prüfverfahren ist in den letzten sieben Arbeiten gegeben. Wenn auch der Neuheits- und Gebrauchswert der beschriebenen Verfahren unterschiedlich ist, so enthält dieser DVS-Bericht doch einen repräsentativen Querschnitt mit hohem Informationswert.

Dr. T. Varga, Winterthur

Ausbessern von Betonflächen. Rezepte und Arbeitsverfahren. Hans Bisle, 1. Auflage 1975. 224 Seiten, 55 Abbildungen, 42 Tafeln, 180 Quellen, Folieneinband. Bauverlag GmbH, Wiesbaden und Berlin. 38 DM.

Das Ausbessern und Verschönern von Betonoberflächen sind die letzten optischen Möglichkeiten, um Unregelmässigkeiten und Mängel auszugleichen, die beim Bewehren, Verschalen oder Betonieren und durch Witterungseinflüsse verursacht worden sind.

Das vorliegende Anleitungsbuch vermittelt zum raschen Beheben dieser Schäden in anschaulicher Art einfache, sehr brauchbare Rezepte und Verfahren. Es enthält auch ein ausführliches Hersteller- und Produktverzeichnis der in den Anleitungen genannten Mittel.

Behandelt werden die Reinigung und Vorbehandlung von Betonoberflächen, Ausbesserungen mit kunstharzvergütetem Zementmörtel und Kunstharzmörtel, Absandungen, Auswaschungen, Fleckenbildungen, die unterschiedlichen Farbtonungen, Anstriche auf Betonoberflächen, die strukturierten Betonoberflächen, Unebenheiten, Risse, Absprengungen, Rostfahnen und -flecken, ferner Verunreinigungen organischen und anorganischen Ursprungs, Estriche sowie Vorbeugungen gegen Hautschäden, Unfallhilfe und Umgang mit gesundheitlich schädlichen Chemikalien.

G. Brux

Die Rubriken «Zum Raumplanungsgesetz», «Neue Bücher», «Ankündigungen», «Stellenvermittlung» und «Öffentliche Vorträge» befinden sich in dieser Ausgabe auf den grünen Seiten.

Herausgegeben von der Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Aktionäre sind ausschliesslich folgende Vereine: SIA Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein · GEP Gesellschaft ehemaliger Studierender der Eidg. Techn. Hochschule Zürich · A3 Association amicale des anciens élèves de l'Ecole Polytechnique Fédérale Lausanne · BSA Bund Schweizer Architekten · ASIC Schweizerische Vereinigung beratender Ingenieure

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet

Redaktion: K. Meyer, G. Risch, M. Künzler, B. Odermatt; Zürich-Giesshübel, Staffelstrasse 12, Telefon 01 / 36 55 36, Postcheck 80-6110

Briefpostadresse: Schweizerische Bauzeitung, Postfach 630, 8021 Zürich

Anzeigenverwaltung: IVA AG für internationale Werbung, 8035 Zürich, Beckenhofstrasse 16, Telefon 01 / 26 97 40, Postcheck 80-32735